

# WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

## MOZART-SAAL

Dienstag, 13. Jänner 1981, 19.30 Uhr

**IN MEMORIAM**  
**MANFRED MAUTNER MARKHOF**  
Präsident der Wiener Konzerthausgesellschaft

**J. S. BACH (1685–1750):**

„Wenn wir in höchsten Nöthen sein“  
„Vor deinen Thron tret' ich hiermit“, BWV 668

**ZYKLUS VI**  
**MUSIK DER RENAISSANCE UND DES BAROCK**  
2. Abend im Abonnement

**ARNOLT SCHLICK (1455–1525):**

Salve Regina für Orgel und Choralschola  
(Salve regina / Ad te clamamus / Eia ergo, advocata /  
O pia / O dulcis Maria)

**PAUL HOFHAIMER (1459–1537):**

Vier Lieder für gemischten Chor a cappella

„Ein Jungfrau zart“  
„Erst weiß ich, was die Liebe ist“  
„Greiner, Zanner“  
„Mein einigs A“

**ANTONIO VIVALDI (1678–1741):**

Concerto in C-Dur (Orgelfassung von J. S. Bach, BWV 594)  
Tempo ordinario  
Recitatio. Adagio  
Allegro



**JEHAN TITELOUZE (1563–1633):**

Ave maris stella für Orgel (4 Verse)

**JOSQUIN DE PRÉS (1450–1521):**

Ave Maria für gemischten Chor a cappella

Aus einer Münchner Tabulatur um 1550:

4 Intavolierungen französischer Chansons

1. Quant en cogneu a ma pensee

(Pierre Santrin)

2. Martin

(Clément Jannequin)

3. Sy pour aymer

(Pierre Santrin)

4. Hors envyeux

(Nicolas Gombert)

**DIETRICH BUXTEHUDE (1637–1707):**

Toccatà in F-Dur

**JOHANN PACHELBEL (1653–1706):**

2 Motetten für 2 vierstimmige Chöre und Bassus continuus

„Exsurgat Deus“

„Der Herr ist König“

Ausführende:

**MICHAEL RADULESCU, Orgel**

**WIENER KAMMERCHOR**

Einstudierung und Leitung: **NORBERT DEININGER**